



Holzschutz-Grundierung

Schützt Holz im Freien vor Bläue, Schimmelpilz und Fäulnisbildung



1 Liter reicht für ca.
6 m² je Anstrich



Für außen



Überarbeitbar nach
24 Stunden

Eigenschaften:

Farblose Grundierung auf Lösemittelbasis zum vorbeugenden, tiefenwirksamen Schutz gegen holzverfärbende Pilze (Bläue), holzerstörende Pilze (Fäulnis) und tierische Schädlinge (Insekten). Verbessert die Haftung, Gleichmäßigkeit und Haltbarkeit nachfolgender Anstriche, z. B. farbige Lasuren, Lacken oder Lackfarben.

Anwendungsbereiche:

Zum Schutz statisch nicht beanspruchter Hölzer ohne Erdkontakt im Außenbereich. Geeignet für Holz aller Art, z. B. Zäune, Carports, Pergolen, Fassadenverkleidungen, Balkonbretter, Fachwerk oder Fensterläden.

Inhaltsstoffe (VdL-RL 01):

Alkydharz, Gykol, Testbenzin, Propiconazol, Permethrin, 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat

Anwendungsbeschränkungen:

Nicht anzuwenden im Innenbereich und bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Wirkstoffe:

0,60 % (4,86 g/l) Propiconazol, 0,06 % (0,50 g/l) Permethrin (ISO) und 0,30 % (2,45 g/l) 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)
BAuA-Nr. N-64054

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Technische Daten:

Dichte bei 20 °C: ca. 0,808 g/cm³ (DIN 51757)
Verarbeitungsverviskosität: gebrauchsfertig

Ergiebigkeit:

1 Liter Inhalt reicht für ca. 6 m² pro Anstrich je nach Holzart und Saugfähigkeit des Untergrundes.
Einbringmenge: 150–160 ml/m²

Farbtöne:

farblos

Gebindegrößen:

750 ml, 2,5 L, 5 L und 30 L

Lagerung:

Trocken und kühl lagern. Vor Frost schützen. Haltbarkeit im original verschlossenen Gebinde mindestens 5 Jahre. Anbruchgebilde nach Entnahme dicht verschließen.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben (EAK-Nr.: 03 02 02).

Wassergefährdungsklasse:

WGK 3 (stark wassergefährdend)

Warnhinweise:

Geeignete Schutzkleidung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

VERARBEITUNG

Vorbereitung:

Die zu behandelnde Fläche muss trocken, sauber, fettfrei und tragfähig sein. Schleifstaub oder anderen Verunreinigungen entfernen. Ablätternde, lose und spröde Altanstriche sowie vergrautes Holz restlos entfernen. Rohes Holz mit Körnung 150 schleifen und entstauben. Pflanzen zurückbinden (sollen nicht mit dem Mittel benetzt werden).

Verarbeitung:

(Objekttemperatur > 15 °C, Holzfeuchte 8–12 %)
Holzschutzgrundierung mit einem weichen Pinsel gleichmäßig in Holzmaserrichtung auftragen. Nicht spritzen (sprühen)! Bei unbehandelten Hölzern kann ein mehrmaliger Anstrich erforderlich sein, um die vorgegebene Einbringmenge zum Schutz gegen Bläue und Fäulnis zu erreichen. Bei der Arbeit Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen. Gut trocknen lassen, bevor eine Weiterbehandlung erfolgt.

Trocknung:

(bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchte)
Der Auftrag kann nach 24 Stunden Trocknung mit Lasur, Farbe, Lack oder Decklack überstrichen werden.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Verwendete Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit CLOU Universal-Farblöser, EV-Verdünnung oder Terpentinersatz reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Besondere Hinweise:

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.
Nicht in Ess- oder Trinkgefäße füllen.
Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen.

Technische Information

Stand April 2017

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden

Arbeitsbedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf. durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungstechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, in jedem Falle unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.